

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Nußloch
 Straße Sinsheimer Straße 19
 PLZ, Ort 69226 Nußloch
 Telefon 06226/ 901139 Fax +49 6224901136
 E-Mail Manuela.Hildenbeutel@nussloch.de Internet <https://www.nussloch.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 11012 Haus Rheinblick

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptstraße/ Walldorfer Straße am Kreisverkehrsplatz L594/ K4256

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Straßenbauarbeiten; Arbeiten an der Wasserversorgung; Pflasterarbeiten; Verkehrssicherungsmaßnahmen

Umfang der Leistung: Setzen von Mauerscheiben 10 Stück; Blockstufen liefern und setzen 3; Pflasterarbeiten 66m²; Entwässerungsrinne 25m; Blindenleitsystem ca. 21m; Wasserleitungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Barrierefreier Ausbau
 Zweck des Auftrags Barrierefreier Ausbau

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14.10.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2024
 weitere Fristen: Die Baumaßnahme ist im angegebenen Zeitraum in aufeinanderfolgenden Wochen auszuführen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190fe214827-72d4d93d0162219d
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am 29.08.2024 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 04.10.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote **<https://www.auftragsboerse.de>**

Anschrift für schriftliche Angebote **Vergabestelle, siehe a)**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am 29.08.2024 um 10:00 Uhr**

Ort **Gemeinde Nußloch
Sinsheimer Straße 19
69226 Nußloch
Deutschland**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38 - 40, 69115 Heidelberg